

Anzeigen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **87 (1936)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeitsprogrammes der Technischen Kommission des Schweizerischen Waldwirtschaftsverbandes. Gewählt wurde Forstingenieur *Karl Lanz*, von Bern, mit Amtsantritt auf 1. März 1936.

Tessin. Als Nachfolger für den nach Solothurn gewählten Herrn *Müller* wurde als technischer Adjunkt bei der kantonalen Forstinspektion gewählt Forstingenieur *René Jotterand*, von Bière (Waadt).

St. Gallen. Nach 34jähriger Tätigkeit in seinem jetzigen Wirkungsfelde hat Herr Bezirksoberrforster *Hans Hilty* in Ragaz aus Altersrücksichten seine Demission auf 1. Juli eingereicht. Zu seinem Nachfolger wählte die Regierung Herrn Forstadjunkt *Otto Winkler*, bisher in St. Gallen, während dieser ersetzt wird durch Herrn *Eduard Ammann*, Forstingenieur, zur Zeit in Appenzell.

Ebenso hat auch Herr Forst- und Güterverwalter *Werner Kobelt* aus Altersrücksichten beim Bürgerrate der Ortsgemeinde St. Gallen um seine Entlassung nachgesucht. Er wurde durch Herrn *Adolf Fritschi*, bisher Forstadjunkt bei der städtischen Forstverwaltung Winterthur ersetzt.

Wir wünschen den beiden zurücktretenden Kollegen einen recht sonnigen Lebensabend und beglückwünschen die Neugewählten zu ihrer ehrenvollen Wahl.

ANZEIGEN

Vorlesungen an der Abteilung für Forstwirtschaft der E. T. H. im Sommersemester 1936.

Ein Normalstudienplan mit siebensemestriger Studienzzeit bildet die Grundlage der Semesterprogramme und Stundenpläne. Für die Zulassung zur Staatsprüfung haben die Forstkandidaten nach Bestehen der Schlussdiplomprüfung eine 1 1/2 jährige Praxis zu bestehen.

Dozent	Fach	Stunden	
		Vorlesungen	Uebungen
2. Semester			
Tank	Experimentalphysik	3	1
Pallmann	Organische Chemie	3	1
Niggli	Petrographie	3	—
Gäumann	Spezielle Botanik II	4	1
Gäumann und Koch	Botanische Exkursionen	—	4
Koch	Uebungen im Pflanzenbestimmen . .	—	1
Jaccard	Pflanzenphysiologie mit Experimenten	3	—
Jaccard mit Frey .	Botanische Mikroskopierübungen I .	—	2
Staub	Geologie der Schweiz	2	1
?	Bodenkunde	3	2
Schneider	Forstentomologie	2	2
	Entomologische Exkursionen	—	4

Dozent	Fach	Stunden	
		Vorlesungen	Übungen
4. Semester			
Knuchel	Methoden der Holzertrags- und Zuwachsberechnung	3	8
	Forstbenutzung I	3	—
Schädelin	Waldbau II	4	3
Düggeli	Bakteriologische Uebungen	—	2
Thomann	Strassenbau (Einführung)	2	—
Bagdasarjanz	Vermessungskunde	5	8
Leemann	Sachenrecht (Kolloquium)	3	—
Staub	Geologische Uebungen	—	1
	Geologische Exkursionen	—	4
6. Semester			
Badoux	Protection des forêts	4	—
	Travaux de défense contre les torrents et les avalanches	3	1
	Excursions	—	8
Knuchel	Uebungen in Forsteinrichtung	—	8
Schädelin	Uebungen zum Waldbau	—	3
	Exkursionen	—	8
Bagdasarjanz	Brücken- und Wasserbau	2	2
	Vermessungskurs (am Ende d. Semest.)	3 Wochen	

BÜCHERANZEIGEN

Die Forstbenutzung. Ein Lehr- und Handbuch, begründet von D^r *Karl Gayer*. 13., völlig neubearbeitete Auflage, herausgegeben von D^r *Ludwig Fabricius*, o. ö. Professor der forstlichen Produktionslehre an der Universität München. 748 Seiten mit 448 Textabbildungen und zwei Farbendrucktafeln. Verlag von *Paul Parey*, Berlin. Preis Rm. 34.—.

Karl Gayers «Forstbenutzung» ist zum erstenmal im Jahre 1863 erschienen. Der Verfasser hatte sich die Aufgabe gestellt, die Ernte der Walderzeugnisse, deren Eigenschaften und Verwendung in wissenschaftlicher Form darzustellen. Er musste deshalb bei den anatomischen und technischen Eigenschaften des Holzes beginnen, die Fehler und Verwendungsmöglichkeiten des Holzes als Bau- und Werkstoff darstellen. Dann waren die zur Gewinnung des Holzes erforderlichen Werkzeuge und Arbeitsmethoden zu beschreiben, die Aufarbeitung, das Rücken, das Sortieren, der Verkauf, und schliesslich war auch noch der Gewinnung und Verwertung der forstlichen Nebennutzungen ein Abschnitt zu widmen.

Da Gayer die Einteilung so getroffen hatte, dass alles Neue im ursprünglichen Rahmen seinen Platz finden konnte, änderte sich der Charakter des Werkes durch viele Auflagen hindurch nicht wesentlich. Aber in den letzten 20 Jahren, in denen die zwölfte und die vorliegende dreizehnte Auflage er-